

Reformierte Kirche plant „KonfiCamp“

Austragungsort ist das Kloster Möllenbeck im Weserbergland – 300 Plätze

gn **LEER.** Die reformierte Kirche plant 2019 ein eigenes Camp für Konfirmanden. In dem Camp ist Platz für 300 Jugendliche aus den Kirchengemeinden sowie für rund 120 Teamer. Sie werden die Gruppen begleiten und das Programm und die Versorgung vor Ort sicherstellen. „Wir wollen mit diesem Camp an die tollen Erfahrungen des ‚KonfiCamps‘ aus dem Reformationsjubiläumsjahr anknüpfen“, so Landesjugendpastor Bernhard Schmeing. Im Jahr 2017 waren 325 Konfirmanden aus der reformierten Kirche an dem bundesweiten Camp mit insgesamt etwa 10.000 Teilnehmern in Wittenberg dabei.

Austragungsort des reformierten „KonfiCamps“ ist das Kloster Möllenbeck im



Auch der Spaß soll beim „KonfiCamp“ 2019 nicht zu kurz kommen.

Foto: privat

Weserbergland. In der mehr als 1100 Jahre alten Klosteranlage betreibt die örtliche reformierte Kirchengemeinde eine Jugendfreizeiteinrichtung. Untergebracht werden die 300 Konfirmanden in einem Zeltcamp auf einer Wie-

se neben dem Kloster. „Die Klosterräume werden für die Programmangebote und die Verpflegung genutzt“, so Schmeing.

Das Camp steht unter dem Motto „Da gehör ich hin“. Auf dem Programm stehen Work-

shops, Gottesdienste und Freizeitangebote.

„Die fünf Tage in Wittenberg haben wir sehr genossen. Es wurde unter blauem Himmel getanzt und in den Workshops über Gott und die Welt gesprochen“, berichtet eine Teilnehmerin über das „KonfiCamp“ 2017 in Wittenberg. „Solche Erfahrungen wünschen wir uns auch für 2019“, hofft Bernhard Schmeing.

Zurzeit werden die Kirchengemeinden über das „KonfiCamp“ 2019 informiert. „Ich bin sicher, dass die 300 Plätze schnell vergeben sind“, meint der Landesjugendpastor. Anmeldeabschluss ist am 18. August.

Weitere Informationen auf der Internetseite www.reformiert.de/konficamp2019.